

Vor- und Nachbereitung der Incoming-Delegation aus Bulgarien nach Baden-Württemberg:

Kläranlagen für Siedlungen und Industriebetriebe in Bulgarien - Lösungen für die Reinigung und Wiederverwendung von Abwasser

Baden-Württemberg
16. bis 19. Juni 2026

Leistungsbeschreibung

Die IHK-Exportakademie GmbH und die zwölf baden-württembergischen IHKn etablieren einen neuen Maßnahmentyp (Incoming Delegation) für baden-württembergische Unternehmen. Dabei werden ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit konkretem Einkaufs-, Investitions- und Kooperationsinteresse nach Baden-Württemberg eingeladen. Hier erwartet sie ein Programm mit verschiedenen Inhalten: Kontaktvermittlung zu kleinen und mittleren Unternehmen, Kontaktvermittlung zu Verbänden und Clustern, die Vermittlung von Informationen zum Standort und zu den Branchen, Produktpräsentationen und vieles mehr.

Die Maßnahme wird über die IHK-Exportakademie GmbH ausgeschrieben und abgewickelt. Die IHK-Exportakademie GmbH ist Veranstalter der Reise.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die *Vor- und Nachbereitung der Einkäuferreise* und insbesondere die *Recherche von Unternehmen und Führungskräften* in **Bulgarien** nach vordefinierten Kriterien für die Reise nach Baden-Württemberg vom **16. Bis 19. Juni 2026**.

Ziel der Reise ist es, durch den Informationsaustausch zwischen baden-württembergischen und Unternehmen aus Bulgarien einen Mehrwert und Informationsgewinn zu erzielen bzw. mögliche Kooperationen und/oder Projekte im Bereich *Kläranlagen für Siedlungen und Industriebetriebe in Bulgarien - Lösungen für die Reinigung und Wiederverwendung von Abwasser* zu entwickeln.

Weiterführende Brancheninformationen:

Bulgarien steht vor großen Herausforderungen im Bereich Abwasserbehandlung. Zwar wurden in den letzten Jahren Fortschritte erzielt, besonders bei industriellen Abwässern besteht jedoch noch erheblicher Nachholbedarf. Viele Kläranlagen – sowohl staatlich als auch industriell – erfüllen die EU-Wasserrahmenrichtlinie und andere Umweltvorschriften noch nicht. Derzeit werden nur rund 30 % der Abwässer nach EU-Standards gereinigt, oft nur in zwei Stufen (mechanisch und biologisch) statt der üblichen drei Stufen.

Die EU stellt Unternehmen jährlich bis zu 130 Mio. € im Rahmen des LIFE-Programms zur Verfügung. Vorschläge können von April bis September 2025 eingereicht werden, wobei 2–10 Mio. € pro Projekt möglich sind. Neben der Einhaltung europäischer Rechtsnormen tragen diese Maßnahmen auch zur Erreichung der UN-SDGs 3, 6, 9, 11 und 14 bei.

Moderne, effiziente Kläranlagen sind entscheidend, um Wasser wiederzuverwenden, Betriebskosten zu minimieren und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu sichern. Maßgeschneiderte Lösungen sind notwendig, da industrielle Prozesse sehr unterschiedlich sind. Zudem können vorgeklärte industrielle Abwässer die staatlichen Anlagen entlasten.

Ziel der Incoming Delegation ist es, die baden-württembergische Unternehmen mit den wichtigen Akteuren wie Entscheidungsträger der kommunalen Verwaltungen, z. B. Stadtwerke, städtische und regionale Verkehrsbetriebe, Generalunternehmen und Projektbüros zusammenzubringen. Durch die Bereitstellung innovativer Lösungen und die Anpassung an die lokalen Bedürfnisse können baden-württembergische Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Wasserqualität in Bulgarien leisten

2. Überblick über die zu erbringenden Leistungen

Folgende Leistungen sind zu erbringen. Bitte geben Sie die Kalkulation Ihres Angebots in der Anlage „Preiskalkulation“ an, damit wir Ihr Angebot berücksichtigen können.

2.1 Vorbereitung und Akquise (Phase 1):

Identifikation und Akquise der Unternehmer und Investoren mit Interesse am Angebot baden-württembergischer Produkt- und Lösungsanbieter.

Evaluierung von potenziellen Interessenten auf ein echtes Einkaufs-, Kooperations- und Investitionsinteresse.

Unterstützung bei der Programmgestaltung und Beratung bei der Auswahl der thematischen Schwerpunkte der Reise, Vorbereitung und Versand von Einladungen über E-Mail und/oder Telefon.

2.2 Vorbereitung der Teilnahme (Phase 2):

Teilnahmebestätigungen, Koordination und Kommunikation mit Teilnehmern und Partnern; Management von Teilnehmerunterlagen;

Optional: Betreuung und Begleitung der Delegation nach Baden-Württemberg.

2.3 Nachbereitung (Phase 3):

Koordination von Follow-up-Feedback und Informationsaustausch mit den Teilnehmern im Zielland.

3. Informationen über Ihre Organisation

Bitte füllen Sie die „Informationen über Ihre Organisation“ aus (vgl. Datei Preiskalkulation) und führen Sie ggf. weitere Informationen in Ihrer Leistungsbeschreibung aus.